

**Protokoll
zur 25. Exkursion der Bayerischen Moosfreunde
in und um Regensburg
03.05.-05.05.2019**

von O. Dürhammer



Abb. 1: Gruppenfoto an der Gründungsstelle der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft, Hoppe-Felsen, Max-Schulze-Steig, Regensburg. V. l. n. r.: Markus Reimann, Stefan Gey, Karl Offner, Hanno Schänfer, Oliver Dürhammer, Ludwig Ebner, Udo Beyerlein, Inke Tesch, Uwe Schwarz, Lea Schwung, Rudi Netzsch, Wolfgang Wurzel, Gabriele Fiedler, Hagen Grünberg, Michael Sauer, Michael Schön. (04.05.2019, Foto: O. Dürhammer)

Liebe bayerische Moosfreunde,

die 25 Jahrfeier unserer Interessensgemeinschaft „Bayerische Moosfreunde“ wurde in Regensburg mit einer langen Wanderung am Samstag ausführlich begangen. Das Wetter hat uns leider nicht ganz so glanzvoll unterstützt, aber an historischen Stätten zu wandeln, war für uns alle in der schönen Regensburger Umgebung trotzdem ein Genuss. Das Gruppenfoto zeigt uns an der Stelle, an der im Jahr 1790 die Regensburgische Botanische Gesellschaft gegründet wurde. Wie Hoppe bemühen wir uns heute weiter, die Kenntnis der Verbreitung der Moose und Flechten in Bayern voran zu treiben. Spannend war das aufkommende Wetter am „Schutzfelsen“. Beim Durchlesen der Tafel am „Schutzfelsen“ kam von Westen her ein Regengebiet und so hätten wir fast - wie damals Hoppe - unter dem Dach des Felsens „Schutz“ suchen müssen.

Die Walba hat uns zu verspäteter Mittagsstunde dann aber gut verköstigt, so dass auch der lange Heimweg erträglicher wurde. Bei Kaffee und Kuchen genossen wir dann im Zunftstüberl einmal vor dem Abendessen die Vorträge über „25 Jahre Moosfreunde“, „Moosforschung in Regensburg“ (vom Autor) und „Flechtenkartierung in Thüringen“ (von Hagen Grünberg).

Der Sonntagsausflug führte uns am Vormittag zur Walhalla. Das Wetter war angenehmer und die Ausblicke von den erhabenen Orten in das Donautal erfreuten uns bei der Moos- und Flechtensuche. Nach dem Essen im Gasthaus Burgfrieden wurde noch der Burgberg Donaustauf mit der Burgruine besucht. Gegen 15 Uhr löste sich die Veranstaltung auf.

Bei den Exkursionen konnten wieder schöne Funde gemacht werden. Insgesamt wurden ca. 500 Datensätze Moose und Flechten erhoben. Die Listen wurden in diesem Jahr von Stefan Gey und Hagen Grünberg zusammengestellt. Sie sind auf den Internetseiten www.moose-deutschland.de und www.flechten-deutschland.de zu sehen. Leider ist die Finanzierung über das LfU seit 2017 ausgelaufen, so dass wir uns für die Internetseiten eine alternative Finanzierung überlegen müssen. Es stehen umfangreiche Neuprogrammierungen und Updates des Betriebssystems an. Wenn jemand Vorschläge hat, bitte an mich wenden.

Wir freuen uns Sie alle wiederzusehen im Jahr 2020 im Allgäu.

Beste Grüße

Oliver Dürhammer

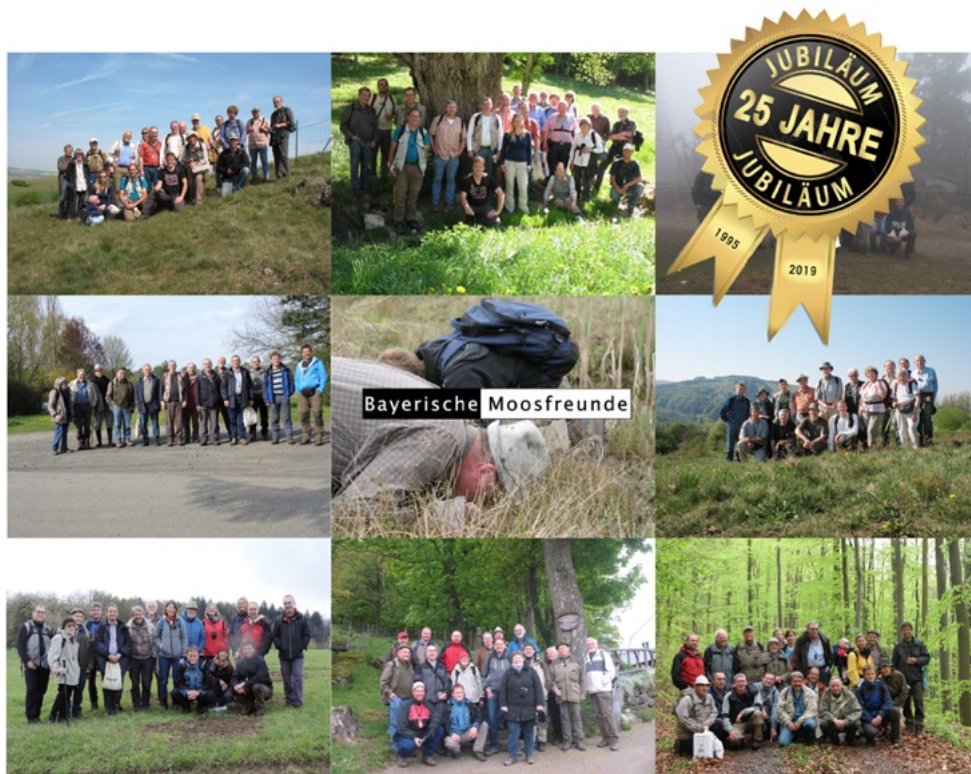


Abb. 1: Ein Ausschnitt aus 25 Jahren Moosfreundetreffen in Bayern (Fotos: O. Dürhammer)

Anhang

- Die Exkursionsziele

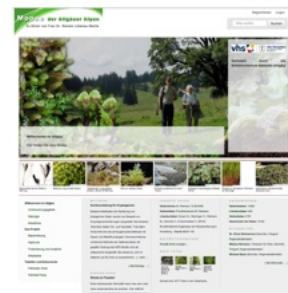
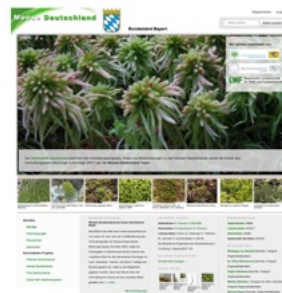
1. Exkursion (Freitag 03.05.2018): Ankunft-Exkursion, ohne Führung.
Bahnlinie Mariaort-Etterzhausen, TK 6938/332, 330-370 m, Lkr. Regensburg, Reg.-Bez.
Oberpfalz

2. Exkursion (Samstag 04.05.2018 Ganztagestour):
Von Mariaort an der Donau entlang bis Matting und zurück. TK 6938/3, 7038/1 ca. 350 m,
Lkr. Regensburg, Regbz. Oberpfalz

3. Exkursion (Sonntag 05.05.2018)
Walhalla und Burgberg Donaustauf, TK 6939/3, 350-435 m, Lkr. Regensburg, Reg.-Bez.
Oberpfalz

- Fotos von der Exkursion





Internetseiten der Zentralstelle:

<http://www.moose-deutschland.de> (seit 2008), <http://www.flechten-deutschland.de> (seit 2009)

<http://www.pilze-deutschland.de> (seit 2012), <http://www.pilze-ammersee.de> (seit 2014)

<http://allgaeu.moose-deutschland.de/> (seit 2014)

Infos Zentralstelle:

Pilze: 2,7 Mio Daten / 7700 Fotos, Flechten: 87 000 Daten / 900 Fotos (Demnächst kommen fast 400 000 Datensätze dazu!), Moose: 1,1 Mio Daten / 2700 Fotos